

Politikerin geht in die Kita

Grüne unterstützen Kampf um besseren Betreuungsschlüssel

Politikerbesuch gab es gestern in der Kita Kunterbunt am Baum-schulenberg. Nach der CDU sind auch B90/Die Grünen der Einladung der Kita-Initiative an alle Direktkandidaten für den neuen Landtag zu einem solchen Arbeitsaufenthalt gefolgt. Alena Karaschinski teilte zwei Stunden den Alltag mit den Kita-Erzieherinnen und sprach anschließend voller Hochachtung von deren Engagement.

„Das überaus motivierte Team dort leistet durchweg mehr als das Normale und schafft so für die Kinder auch ein qualitativ hochwertiges Lern- und Betreuungsangebot“, erklärte die Grünen-Kandidatin. Doch sie übersah nicht die Grenzen dieses Engagements. Die Erzieherinnen seien deutlich für zu viele Kinder verantwortlich. Deshalb unter-

stützen auch die Grünen das Engagement der Kita-Initiative des Landes für mehr Personal und einen besseren Betreuungsschlüssel. Dazu müsste es im Land verbindliche Zielvereinbarungen

und dementsprechende Finanzierungsentscheidungen geben, so Alena Karaschinski, die sich auch für höhere Qualitätsstandards in der Ausbildung junger Erzieher einsetzen will. san



Auf dem Teppich: Alena Karaschinski (l.) spricht mit Erzieherin Liane Wilde, hier mit Lia Diana, Samantha und Winona.

MOZ 08.07.09